



HÄNDE

von den Oberarmen her kribbelt es
von den Ellenbogen her zieht es
von den Unterarmen her drückt es

die Hände hängen willenlos herunter
bekommen keinen Befehl mehr
alte Lederhandschuhe verdecken die Narben

...seine Hände legten sich um ihren Hals und drückten zu...

per Handschlag wurde der "Deal" perfekt gemacht
verhandelt, besiegelt, ausgeführt
ein Auftragsmord von vielen

ihre schreibenden Hände
deine schreibenden Hände
meine schmerzende
...Hände bluten...

sind die Hände immer in Bewegung
ist der Fluss der Zeit
nur ein Teil immer größerer Unruhe

im Gewühl von Millionen Händen
berühren sich vier
und verlieren sich
der Abstand ist zu groß

zuckende Blitze aus kochenden Augen
strömen über ihren makellosen Körper
streichelnde Hände bringen den Liebenden
einen Wahnsinn voller unbeschreiblicher Momente

die Faust schlägt dem Nebenbuhler mitten ins Gesicht

zehn Finger zweier genialer Hände musizieren eine Sinfonie
gleich Champagner und Honig für die Ohren und Sinne

in den Herbst Nächten
oben auf einem schlecht beleuchteten Dachboden
schreiben Hände sinnloses Zeug
auf verwelktes Papier

vergangene Zeiten begraben deine Lust auf Liebe
erschöpft und ohne Luft unter einem alten Baum
deine Seele seufzt



HÄNDE

ein Hund bellt
irgendwo ertönt ein Schuss

sind nicht unsere Hände
die ewigen Begleiter
beim Streit mit dem Freund
bei der Liebe
dem Verderben danach

Weinen und Lachen
Verlieren und Gewinnen

zusammengefaltet am Ende

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!